



© David Schreyer

Das Clearing House ist eine Einrichtung des SOS-Kinderdorf. Hier finden seit 2001 minderjährige Flüchtlinge aus Krisengebieten Zuflucht, Hilfe und neue Perspektiven. Die umfassende Sanierung im Jahr 2012 spiegelt mit ihrer Bauweise und Fassadengestaltung die Idee der SOS Kinderdörfer wider: Es geht um Begriffe wie Aufnahme, Hilfestellung, Rückhalt, Betreuung, Integration, Struktur, Schutz. Das Flechten von Materialien ist eines der Handwerke, die in der ganzen Welt zu Hause sind. Attribute wie Leichtigkeit, Einfachheit, Robustheit zeichnen sie aus, sie sind Ausdruck von Sparsamkeit und Ressourcenschonung. In diesem Sinn wurden die alten Fenster- und Brüstungselemente gegen vorgefertigte, hochgedämmte Holzbaulemente ausgetauscht. Ein Flechtwerk aus Recyclingplatten schützt diese gegen Witterung und Vandalismus.

Im Inneren dominieren nun lichtdurchflutete Durchsichten und funktionelle Raumverbindungen. Weiße OSB-Platten (= Grobspanplatten) als Wandoberflächen setzen einen angenehmen Kontrast zu den bestehenden Putzstrukturen. Selbst für die intimen Rückzugsorte wurden eigene Schlafmöbel aus dem gleichen robusten Material entwickelt. Ressourcenschonend ist auch der Umgang mit den demontierten Brüstungselementen aus Waschbeton. Sie werden nun als Sitzbänke und Terrassenbeläge im Außenraum verwendet. (Text: Architekt)

## SOS Clearing House

Schwanthalerstraße 43a  
5026 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR

**strobl architekten**

BAUHERRSCHAFT

**SOS-Kinderdorf**

TRAGWERKSPLANUNG

**Johann Lienbacher**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT

**Erste Group Immorent AG**

FERTIGSTELLUNG

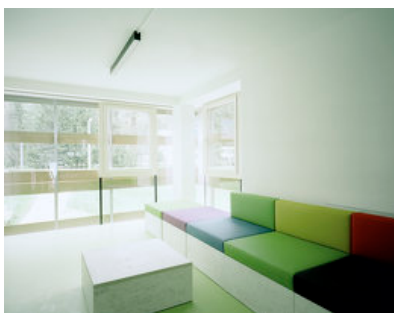
**2012**

SAMMLUNG

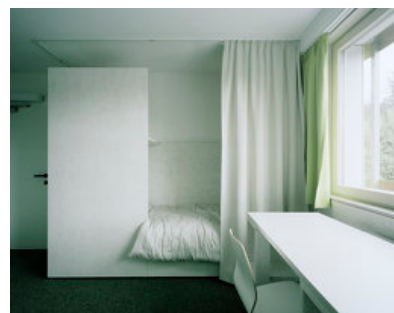
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**16. April 2013**



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

**SOS Clearing House**

## DATENBLATT

Architektur: strobl architekten (Michael Strobl)

Bauherrschaft: SOS-Kinderdorf

Tragwerksplanung: Johann Lienbacher

örtliche Bauaufsicht: Erste Group Immorent AG

Mitarbeit ÖBA: Aledander Kiechl

Fotografie: David Schreyer

Haustechnikplanung: Technisches Büro Ing. Obwieser, 6067 Absam;

Bauphysik: SIX Energieoptimierung

Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 2009 - 2011

Ausführung: 2011 - 2012

Grundstücksfläche: 2.907 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 1.381 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 1.499 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 502 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 5.481 m<sup>3</sup>

## NACHHALTIGKEIT

Neue Fassade aus Holzfertigelementen mit vorgehängter Recyclefähiger Steinwolleplatte; Dachaufbau aus Holzelementen; Wiederverwendung der alten Fassadenverkleidung aus Waschbetonplatten in den Aussenanlagen als Sitzbänke und Terrassenbelag.

Heizwärmebedarf: 25,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 33,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 9,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

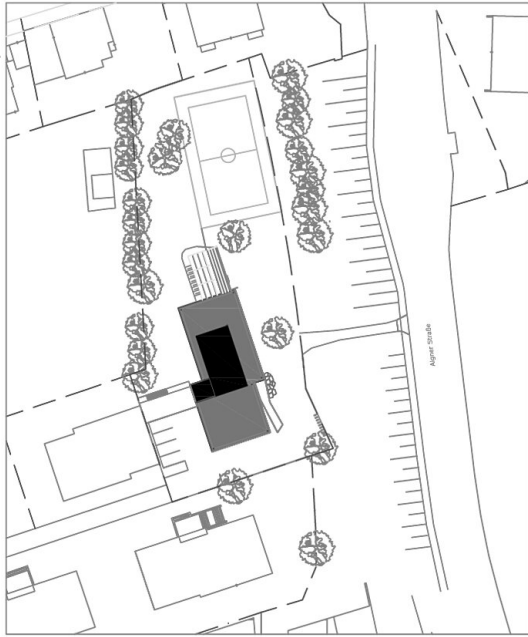
Energiesysteme: Fernwärme, Solarthermie

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

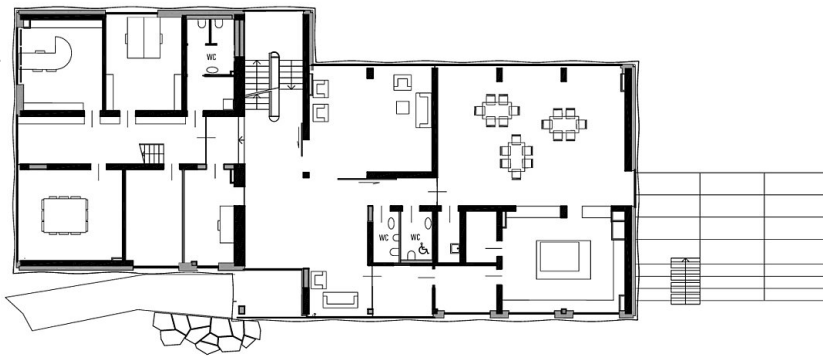


© Helmut Preis

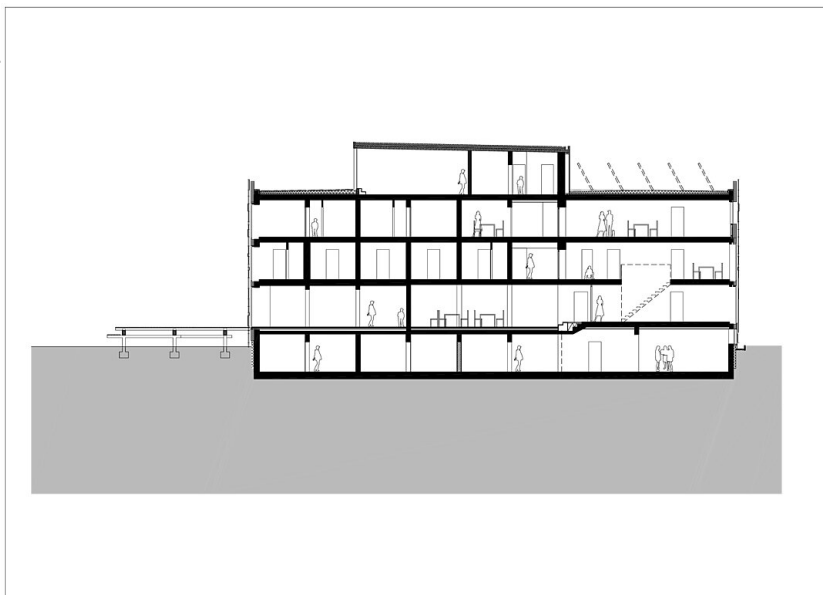
### SOS Clearing House



Lageplan



Grundriss Erdgeschoss



Längsschnitt